

AvD-Histo-Tour verbindet Rennstrecken mit reizvoller Route

Sportliche Herausforderungen und eine neue, reizvolle Route verspricht die „Histo-Tour“ des Automobilclubs von Deutschland (AvD) für Old- und Youngtimer bis Baujahr 1997. Vom 19. bis 21. Juli 2017 führt die Strecke der Zuverlässigkeitsfahrt von Frankfurt bis an den Nürburgring. Auf dem rund 1280 Kilometer langen Weg stehen vier Rennstrecken (inklusive Nordschleife) und viele Gleichmäßigkeitswertungen auf dem Programm. Zu ihnen gehört erstmals auch die Opel-Teststrecke in Rodgau-Dudenhofen.

Erstmals wird in diesem Jahr eine Sanduhrklasse ausgeschrieben. In ihr ist der Einsatz von elektronischen Zeitmessgeräten und Wegstreckenzählern verboten. Nur mechanische Hilfsmittel, wie die klassische Stoppuhr dürfen genutzt werden, um die Gleichmäßigkeitswertungen und Zwischenetappen zu meistern. Die Klasse wird parallel zur Gesamtwertung gewertet und mit zusätzlichen Pokalen für die ersten drei gewürdigt.

Die AvD-Histo-Tour steht unter der Schirmherrschaft von Walter Röhl und ist nun auch Bestandteil der Deutschen Classic-Serie bzw. des Deutschen Classic-Pokals. Die Nennungsfrist läuft bis zum 30. Juni 2017. Alle Informationen sowie die Ausschreibungsunterlagen gibt es im Internet unter www.avd-histo-tour.de. Im Nenngeld sind die Unterbringung in Vier-Sterne-Hotels und die Mittagsverpflegung sowie drei Drivers Nights samt Abendbuffet und die Siegerparty enthalten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



AvD-Histo-Tour.

Foto: Auto-Medienportal.Net/AvD



Opel-Teststrecke in Rodgau-Dudenhofen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Opel